



JAHRESBERICHT 2021



Anerkannte Einrichtung nach den Förderrichtlinien
des Fonds Soziales Wien, gefördert aus den Mitteln
der Stadt Wien



JAHRESBERICHT 2021

1 Grundsätzliches und spezielle Aspekte des Jahres 2021

Grundsätzliches

Rainman's Home ist ein gemeinnütziger Verein, der aus einer Elterninitiative entstanden ist. Das oberste Ziel ist die Inklusion autistischer und anders behinderter Jugendlicher und Erwachsener. Wobei wir als Inklusion vor allem zwei Aspekte besonders betonen: Generell verstehen wir unter Inklusion vor allem jenen Prozess, der der UN-Behindertenkonvention folgend, Grenzen zurückdrängen und gesellschaftliche Räume öffnen soll. Inklusion machen wir aber auch dadurch deutlich, dass wir explizit keine Einrichtung ausschließlich für Menschen im Autismus Spektrum sind und sein wollen. Ein pädagogisches Anliegen ist die Schaffung „gemischter Gruppen“. Im Rahmen einer Tagesstruktur werden bei Rainman's Home für Menschen mit Autismus oder anderen speziellen Bedürfnissen, wie geistige Behinderung oder Mehrfachbehinderung, nach Abschluss der Schulzeit spezielle Angebote gemacht, welche die Stärkenperspektive ausdrücklich betonen und die Aspekte der Individualisierung und Differenzierung als grundlegend erachten. Derzeit bietet Rainman's Home an zwei Standorten in Wien Tagesstruktur an.

Spezielle Aspekte des Jahres 2021

Zwei Aspekte bestimmten das Jahr: Corona und die Errichtung der dritten Tagesstätte. 2020 konnte vor allem durch die Möglichkeit des NPO-Fonds erfolgreich bewältigt werden, 2021 wurde die Berechnung schwieriger, weil die zu vergleichenden Daten sich wesentlich geändert hatten. Die Zusammenarbeit mit der Kanzlei Weiler war in dieser unsicheren Zeit eine wesentliche Stütze. Es mussten beim FSW Berechnungen eingereicht werden, wie hoch die Ausfälle wegen Corona sein würden. Im Herbst des Jahres 2022 herrschte noch immer keine letzte Klarheit über die Auszahlung.

Die Errichtung der dritten Tagesstätte verzögerte sich unerwartet lange und führte zu dramatischen Zusatzkosten. Ab Oktober 2020 wurden Räume am Lerchenfelder Gürtel als Übergangslösung angemietet und dort die „Dislozierte Tagesstätte Teschnergasse“ in Betrieb genommen. Bei den Bauarbeiten zeigten sich schwere Mängel. Daher mussten umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, um die Feuchtigkeit im UG einzudämmen, ergriffen werden. Im Herbst 2022 kam es endlich zu einem klärenden Gespräch mit Wiener Wohnen, in dem Robert Andriik

die Leitung übernahm. Es konnte kein weiterer Aufschub bei den Zinszahlungen erreicht werden. Die Sanierung des gesamten Gartenbereiches wurde aber zugesagt, Baumschnitt und Neuanlage des Rasens. Offensichtlich scheint man auch bereit zu sein, zumindest Teile der Kosten der Trockenlegung übernehmen zu wollen, da es nachweislich keine Isolierung nach unten gab. Auch die Sanierung des Eingangsportals scheint akzeptiert zu werden. Hier ist ein Austausch angedacht. Die Inbetriebnahme scheint nun im Dezember 2020 möglich.

Alle geplanten Veranstaltungen des Jahres mussten abgesagt werden: Hofvernissage, Weihnachtsbasar, Ausflugsfahrten. Auch das Autismusforum konnte nicht durchgeführt werden.

2 Tagesstätten

Die Umsetzung der pädagogischen Konzepte erfolgt unter der Anleitung und in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Leitung. Jede Tagesstätte wird von einer Leiter*in in enger Abstimmung mit der Pädagogischen Leitung geführt und in den wöchentlichen Leiter*innen-Besprechungen entsprechend analysiert. In diesem Rahmen werden auch die anstehenden Planungsarbeiten vorbereitet. Alle MitarbeiterInnen, die Leitungsaufgabe zu erfüllen haben, sind auch in der Betreuung tätig.

Die zusätzlichen wöchentlichen Teamsitzungen stellen eine Möglichkeit für Fallbesprechungen, Schulungen, Reflexionen und Planungen dar. Vermehrt bietet unser Verein Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, Praktika zu absolvieren. Mit einigen Schulen hat sich eine enge Zusammenarbeit entwickelt. Besonders die entstandene Kooperation mit der Fachhochschule in Nürnberg ist hervorzuheben.

Praktikantinnen und Praktikanten konnten in diesem Jahr wegen Corona keine aufgenommen werden.

2.1 Die Konzeption des Gesamtangebotes

Die Schwerpunkte unseres pädagogischen Handelns bilden neben der Ausrichtung an den Stärken der einzelnen Klient*innen **Individualisierung** und **Differenzierung**. Das bedeutet, eine bestmögliche Nutzung der gegebenen Ressourcen durch entsprechende Flexibilität, wobei die Bedachtnahme auf die Entwicklung sinnvoller Strukturen eine spezielle Herausforderung darstellt. Ein Leitsatz lautet: „Strukturen geben Sicherheit!“ Wir versuchen erst klare Strukturen zu entwickeln, um

dann in einem zweiten Schritt Strukturen zu schaffen, die die Fähigkeiten zum Variieren von Ritualen bewirken sollen.

Das Grundkonzept bildet daher das pädagogische Modell „**Strukturiertes Lehren und Lernen**“.

Die Tagesstätten unterscheiden sich hinsichtlich der Gestaltung und Ausrichtung:

2.1.1 Tagesstätte Semperstraße:

Die Neustrukturierung der vergangenen Jahre hat sich sehr bewährt. Die Förderung konnte noch mehr individualisiert werden. Im klaren Rahmen der allgemeinen Tagesstruktur lassen sich unterschiedliche Angebote einfügen.

Der Sondertagsatz für drei KlientInnen schafft die Voraussetzungen für Einzelbetreuung und individuelle Förderung in einem personalintensiven Setting. Allerdings zeigen sich in manchen Fällen die speziellen Bedürfnisse einzelner so gravierend, dass dadurch die Gesamtsituation besonders belastend wird. Bei einigen weiteren KlientInnen ist die Gewährung eines erhöhten Tagsatzes unabdingbare Voraussetzung, um die Betreuung zu ermöglichen und entsprechende Personalressourcen anbieten zu können.

Schwerpunkte:

Arbeiten im Druckbereich, Textilgruppe und Design; kognitive Förderung, UK-Einheiten, Arbeiten am Computer; Snoezelen-Raum, Bewegungsraum; künstlerisches Gestalten; Musikeinheiten und musikpädagogische Förderung, soziales Lernen,

2.1.2 Tagesstätte Teschnergasse:

Diese Tagesstätte wurde von Beginn an als Werkstatt für Menschen mit entwickelter Autonomie konzipiert und rückt daher die angebotenen Inhalte näher an die sogenannte „Arbeitswirklichkeit“. Das gärtnerische Gestalten und die Nutzung des Innenhofes im Haus der Teschnergasse 11 ist Teil des Angebotes. Die Notwendigkeit einer Erweiterung des Gesamtangebotes der bestehenden Tagesstrukturen durch „Grünraum“ wird an der Wertschätzung sichtbar, die diesem Angebot von vielen der Betreuten entgegengebracht wird.

Die bewährten Strukturen und die eingeführten Angebote wurden weiterhin beibehalten: Holzwerkstätte, Keramikatelier, Haushalt, „Gärtnerisches Gestalten“ und Instandhaltung. Die einzelnen Bereiche sind möglichst „Werkstätten ähnlich“ gestaltet. Arbeit gilt als Teil der

Menschenwürde. Wir bekennen uns zum Grundsatz „Fördern durch Fordern, aber ohne Überforderung“. Weitere Angebote: Schwimmen, Walken, Motopädagogik; Selbstvertretung

Jugendgruppe:

Die in den Räumen der Teschnergasse aufgebaute Gruppe übersiedelte ab Oktober 2020 in die „Dislozierte Tagesstätte Teschnergasse“ am Lerchenfelder Gürtel und wurde zusätzlich schrittweise erweitert. Im Laufe des Jahres zeigt sich wegen der besonders intensiven Betreuung einiger neuer KlientInnen am Lerchenfelder Gürtel die Notwendigkeit, einen Teil die ehemalige Jugendgruppe wieder zurück in Top11 der Teschnergasse zu verlegen.

Schwerpunkte:

Beschäftigung am Übergang von schulischen Strukturen zu Angeboten der Tagesstruktur. Einbau erlebnispädagogischer Angebote, kognitive Förderung und künstlerisches Gestalten. Teilnahme an gemeinsamen Angeboten, wie Motopädagogik und Bewegungseinheiten; ebenso Teilnahme einzelner an den Malworkshops der Künstlergruppe.

2.1.3 Dislozierte Tagesstätte Lerchenfelder Gürtel:

Anfangs war das Ausweichquartier nur für kurze Zeit angedacht. Dann blieb der Zustand bis Jahresende 2022 aufrecht. In dieser Gruppe sind einige KlientInnen mit besonders herausforderndem Verhalten. Auch sehr hohe Sondertagsätze setzen uns nicht in die Lage, die Situation immer zu meistern. Da für diese KlientInnen nur Anwesenheitstage bezahlt werden, stellen gerade jene, die höchsten Personaleinsatz verlangen, ein enormes Risiko dar. Bei Abwesenheit bleiben die Personalkosten, es gibt aber keine Einnahmen.

2.1.4 Standortübergreifende Angebote:

Künstlergruppe Rainman:

Die Pandemie machte Änderungen nötig. Es konnten keine standortübergreifenden Workshops abgehalten werden. Vernissagen, Ausstellungen und Verkaufsveranstaltungen konnten nicht mehr umgesetzt werden.

Motopädagogik

Seit Herbst 2014 können wir wieder den Turnsaal in der Anastasius – Grüngasse benützen. Wöchentlich (Mittwochnachmittag) wird daher das Angebot abwechselnd von den Standorten wahrgenommen. Während

des Schuljahres besuchen Gruppen aus der Teschnergasse und aus der Semperstraße im Wochenrhythmus abwechselnd den Turnsaal. Auch hier kam es zu massiven Einschränkungen.

Strickgruppe

An diesem Angebot in der Semperstraße konnten ab März 2020 keine Klient*innen der Teschnergasse teilnehmen.

Musikpädagogische Einheiten:

Diese Einheiten werden monatlich von MMag. Urszula Ghoshal angeboten und sprechen über die Musik viele spezielle Ziele im Bereich der pädagogischen Arbeit mit Menschen im Autismus Spektrum an. Diese Einheiten sind als musikpädagogischer Workshop konzipiert und werden in den Räumen der TS Semperstraße durchgeführt.

Unterstützte Kommunikation

Dazu wurde ein eigener Bereich adaptiert und für diese speziellen Einheiten ausgestattet. Die Ergänzung mit Materialien erfolgt laufend. Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen. Immer mehr finden Ansätze aus dem UK-Bereich Eingang in die Alltagsstrukturen.

2.1.5 Dokumentation

Das von Matthias Schötta für Rainman's Home entwickelte Doku-System hat sich bestens bewährt. 2018 erfolgten Adaptierungen. Der Stand der Entwicklung ist gut darstellbar. Die angestrebten Ziele sind in den Dokumentationen festgehalten. Das System entspricht auch den neuen Datenschutzrichtlinien. Weiter Adaptierung werden nötig sein.

2.1.6 Schwelende Unsicherheiten:

Es war angedacht, die von der Familie Piller geschaffenen Räume im Steinbruch in Gießhübl als dislozierte Tagesstätte von Montag bis Donnertag zu nutzen. Hier zeigten sich erste Probleme bei der geplanten Umsetzung im Jahr 2022 an. Ob das Projekt anlaufen kann, wird sich erst nach Eröffnung des Standortes in der Wehlstraße zeigen. Eine Klärung kann somit erst im Jahre 2023 erfolgen.

Durch ein Projekt der Wirtschafts-Uni wurde für uns die Möglichkeit einer kleinen Online-Präsentation mit Kaufmöglichkeit von Klient*innen gestalteten Objekten geschaffen. Die tatsächliche Umsetzung im Jahr 2022 ist aber ebenfalls in Schweben.

Vielleicht haben wir zu hohe Ansprüche an uns selbst gestellt und zu viel gleichzeitig gewollt. Die kommenden Jahre werden zu Konsolidierung

und Neuausrichtung benötigt werden. Das starke Leitungsteam ist unsere Hoffnung.

Vor allem die Erbschaft von Herrn Dr. Heid, für den Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten und Schaffung von mehr Grünfläche im Konzept gewidmet, ist aus derzeitiger Sicht unser Rettungsanker.

Beim Abschluss der Zustimmung durch den FSW zur Errichtung der Tagesstätte Wehlistraße mussten wir zustimmen, dass der Beitrag des FSW höchstens 450.000 Euro sein würde. Die lange Verzögerung in der Corona Zeit brachte massive Preissteigerungen mit sich, was ein neues Problem darstellt.

3 Medienarbeit

Schwerpunkte der Medienarbeit sind:

- Information unserer Mitglieder und Freunde, sowie von Partnerorganisationen und von Ämtern und Behörden über aktuelle Entwicklungen bei Rainman's Home und dem sozialen Umfeld
- Spezifische Informationen zum Thema Autismus
- Facebookauftritt seit 2010
- Plakate für Veranstaltungen: Auslage und in ausgewählten Geschäften im Raum Währing
- Laufende Aktualisierung der Webseite
- Facebook Auftritt
- Spendenmailing
- Regelmäßige Newsletter-Aussendungen, die zusätzlich zum Intern über Internet verschickt werden
- Auslage in der Semperstraße:
In drei Auslagen werden Produkte mit Spendenvorschlägen präsentiert; eine Auslage wird als Info-Auslage gestaltet: Berichte, Fotos, großer beleuchteter Plakatrahmen
- Spendenverwaltung: Beachtung der Datenschutzrichtlinien, Übermittlung der zur Verfügung gestellten Daten an das Finanzamt, damit die gespendeten Beträge im Jahresausgleich berücksichtigt werden können.
- ***Rainman's Home intern*** erscheint viermal jährlich.

Die eigene Broschüre „**Strukturiertes Lehren und Lernen**“ wurde überarbeitet und ergänzt. Sie liegt auch in englischer Übersetzung vor.

Die Betreuung der Website wird durch die Medienbetreuerin unseres Vereins wahrgenommen. Ihre Aufgaben umfassen:

- Wartung der Homepage
- Erstellen des Newsletters
- Möglichkeiten für Links auf entsprechenden Web-Seiten suchen
- Die generelle Internetpräsenz von Rainman's Home erhöhen
- Seit 2010 auch Betreuung der Facebook-Präsenz
- Spendenbutton der Firma Altruja: Es wurde auf Grund des geringen Umsatzes der Entschluss gefasst, künftig auf den Einsatz des Buttons zu verzichten.

Besonders erfolgreich erwies sich wieder die Weihnachtsaktion „Legen Sie ein Päckchen unter unseren Baum“.

4 Vorstand

Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Generalversammlung für jeweils ein Jahr gewählt. Die Wahl erfolgte bei der Generalversammlung am 21.05.2019. Auf Antrag wurde von der Vereinsbehörde die Funktionsperiode bis Ende 2021 verlängert.

2021 umfasste der Vorstand daher dieselben Mitglieder wie 2020, der bei der Generalversammlung im Jahr 2021 wieder bestellt wurde.

Obmann:	Dr. Anton Diestelberger
Stellvertreterin:	Dr. Therese Zöttl
Kassierin:	Helga Müller
Stellvertreterin:	Gertrude Schlager
Schriftführer:	Mag. Christoph Helge Wurm
Stellvertreterin:	Dr. Daniela Cravos
Weiteres Mitglied:	Ing. Robert Reischauer

5 Rechnungsprüfer

Von der Generalversammlung wurden Frau Traude Weber und Herr Thomas Kriss zu Rechnungsprüfern gewählt. Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich.

5.1 Verantwortliche Personen für Spendenwerbung

Die Spendenwerbung ist grundsätzlich eine Aufgabe, die direkt vom Vorstand wahrgenommen wird. Alle Maßnahmen und Aktionen, die zum Aufbringen von Spenden führen können, müssen vom Vorstand beschlossen sein. Es gibt keine Vergabe diesbezüglicher Aufgaben an externe Einrichtungen. Die regelmäßigen Aussendungen Rainman's Home intern werden an einen größeren Empfängerkreis geschickt. Eine freie Mitarbeiterin koordiniert die diesbezüglichen Schritte im Verein. Erfreuliche Entwicklung der Spendeneinnahmen. Besonders erfolgreich durch konkrete Projekte.

Verantwortlicher: Dr. Anton Diestelberger

5.2 Verantwortliche Personen für die Spendenverwendung

Das Spendenaufkommen fließt direkt dem Budget des Vereins zu oder im Fall einer Spendenwidmung erfolgt eine Verwendung für die entsprechende Sache. Bei der Vergabe der Mittel ist das Vieraugenprinzip einzuhalten. Rechnungen sind von einem zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglied zu zeichnen und von zwei zeichnungsberechtigten Vorstandsmitgliedern mittels Telebanking freizugeben. Alle Ausgaben sind vom Vorstand zu bewilligen.

Verantwortlicher: Dr. Anton Diestelberger

ERBSCHAFT:

Der Anteil beim Verkauf des Grundstückes, der von der Firma Rustler abgewickelt wurde, betrug etwa 530.000 Euro. Das Geld liegt als zweckgewidmete Spende auf einem Unterkonto bei der Volksbank NÖ und wird für den Ausbau der Wehlistraße mit großzügiger Grünfläche eingesetzt.

5.3 Zusätzliche Kontrolle

Die interne Kontrolle erfolgt durch die von der Generalversammlung bestellten Rechnungsprüfer. Um vom Fonds Soziales Wien als Trägerverein anerkannt zu werden, muss die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel jährlich nachgewiesen werden. Diese umfassende Kontrolle wird von den zuständigen Kontrollorganen des Fonds Soziales Wien vorgenommen

5.4 Datenschutz

Auf die Einhaltung des Datenschutzes achtet die Pädagogische Leiterin. In den regelmäßig stattfindenden Teamsitzungen werden auch alle

MitarbeiterInnen dazu angehalten. Beachtung der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung.

Verantwortliche für Einhaltung der Datenschutzverordnung und Umsetzung in den Tagesstätten: Dr. Therese Zöttl

5.5 Buchhaltung

Die Lohnverrechnung und die Aufgaben der Steuerberatung werden von der Kanzlei Weiler & Partner wahrgenommen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit unserer Kassierin Helga Müller.

6 Tätigkeitsbericht des Jahres 2021

6.1 Sitzungen und Elternabende

Massive Einschränkungen durch die angeordneten Covid-Maßnahmen. Im Laufe des Jahres wurden Möglichkeiten gefunden, Sitzungen online abzuhalten. Der schon davor erfolgte Ausbau der IT Ausstattung bewährte sich.

6.2 Öffentlichkeitsarbeit

- Laufende Aktualisierung der Homepage
- Facebookauftritte
- Die aktuellen Berichte zum Vereinsgeschehen **„Rainman’s Home intern“** (Rundschreiben an Mitglieder, Förderer und Interessenten) erscheinen vierteljährlich
- Newsletter
- Im Bereich Fundraising wurden vermehrte Bemühungen unternommen. Jeder Ausendung von „Rainman’s Home intern“ lag ein eigenes Mailing bei, das den Aufruf zum Spenden unterstützte.
- Nennung in offiziellen Ratgebern
- Präsentation und Verkauf von Arbeiten der Künstlergruppe: Renault Währing, Optiker Nolze, Ausstellung im Marktamt, Auslagen der Tagesstätte Semperstraße
- Verkauf von Produkten der Künstlergruppe in Blumengeschäften in Währing (Ostern)
- Teilnahme an speziellen Wettbewerben: Kreativwettbewerb Hilfswerk, Literaturwettbewerb Ohrenschaus.

6.3 Veranstaltungen

- Einzig die traditionelle Weihnachts-Spendenaktion „Legen Sie ein Päckchen unter unseren Christbaum“ war wieder erfolgreich.

6.4 Instandhaltungen und Neuanschaffungen

Ausstattung der Räume am Lerchenfelder Gürtel

6.5 Die beherrschenden Themen des Jahres 2021

- Covid: Neben den gesundheitlichen und organisatorischen Herausforderungen führte dies auch zu einer wirtschaftlichen Belastung, da durch die Abwesenheit von Klient*innen die finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand geringer war. Weiters kam es Corona bedingt beim Projekt Standort Wehlistraße zu zeitlichen Verzögerungen der Baumaßnahmen. Beides spiegelt sich im Finanzbericht durch das leicht negative Ergebnis wieder.

- Teamentwicklung

Die Belastungen der MitarbeiterInnen im Behindertenbereich sind enorm. Viele wechseln daher den Job, immer mehr wollen nicht mehr mit der vollen Stundenzahl arbeiten, andere suchen um Bildungsteilzeit an, da sie sich beruflich weiterqualifizieren möchten. Das stellt eine weitere Herausforderung für unseren Verein dar.

6.5.1 Teilnahme an internationalen und nationalen Veranstaltungen

- Kreativwettbewerb des Wiener Hilfswerks:
- Literaturwettbewerb „Ohrenschmaus“

6.6 Planung

- 3. Standort in 1020 Wien
- Ausbau des Angebotes („Mobile Tagesstruktur“)
- Ausbau der Produktpalette (Keramik)

6.7 Ansuchen Licht ins Dunkel

Es ist geplant bei Licht ins Dunkel um die Finanzierung der Küche und eines Rundbrennofens in der Wehlistraße anzusuchen.

7 Spendengütesiegel

Wie schon in der Vergangenheit werden wir uns auch weiterhin um die Verleihung des Spendengütesiegels bemühen, was nur nach grundlegenden Überprüfungen durch einen unabhängigen Wirtschaftstreuhänder geschehen kann. Laufende Kontrollen, Anpassungen und Entwicklung der inneren Strukturen werden dadurch gefördert. Wir sehen darin auch eine Möglichkeit der Qualitätssicherung. Das Spendengütesiegel wird in der Öffentlichkeit immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen des verantwortungsvollen Umgangs mit Spenden, wenn auch die Kosten, die zur Erlangung des Spendengütesiegels notwendig sind, relativ hoch sind.“

8 Rainman's Home – Netzwerk

Rainman's Home agiert nicht isoliert für sich, sondern ist in verschiedene Richtungen hin vernetzt.

forschungsverein rainman's home:

Die Durchführung des Autismusforums ist das wesentlichste Aufgabengebiet, wobei eine Präsenzveranstaltung das unbedingte Ziel ist. 2020 musste das Forum abgesagt werden.

Fonds Soziales Wien (FSW):

Wichtigster Geldgeber über Tagsatzzahlungen Wien; Rainman's Home ist eine vom FSW anerkannte Einrichtung; Festlegung der Kontingentsplätze; jährliche Abrechnung, Tarifikalkulationsmodell, Verhandlungen über Höhe der Tagsätze; es können nur dann Wiener Klient*innen aufgenommen werden, wenn Rainman's Home über einen freien bewilligten Kontingentsplatz verfügt und die Bewerber*in eine „Zuweisung“ besitzt. Daher ist es im Interesse der Betroffenen, rechtzeitig beim FSW den Bedarf eines Betreuungsplatzes anzumelden.

Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen

Rainman's Home ist Mitglied dieses Dachverbandes. Der Dachverband übernimmt vielfältige Aufgaben der Kommunikation zwischen den Trägervereinen untereinander und besonders dem FSW gegenüber wahr.

Sozialwirtschaft Österreich (früher BAGS)

Berufsvereinigung von Arbeitgebern für Gesundheits- & Sozialberufe
Verhandlung des Kollektivvertrages für Arbeitnehmerinnen, die bei SWÖ-Mitgliedern beschäftigt sind.

IVS-Wien – Interessensvertretung sozialer Dienstleistungsunternehmen für Menschen mit Behinderung

Gegründet 2010; Interessensvertretung mehrerer Trägervereine, die auch Mitglied im Dachverband sind

9 Finanzbericht 2021

Seit 2012 wird vom Büro Weiler & Partner eine Bilanz sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung für Rainman's Home erstellt.

Die folgenden angeführten Werte sind der Gewinn- und Verlustrechnung entnommen, daher entsprechen die Einnahmen den Erträgen, sowie die Ausgaben den Aufwendungen

Rainman's Home

Finanzbericht - Mindestgliederung lt. Pkt. 34.1. Kooperationsvertrag:

Mittelherkunft 2021

I. Spenden

a) ungewidmete Spenden	41 034,76
b) gewidmete Spenden	200,00

II. Mitgliedsbeiträge

6 031,00

III. betriebliche Einnahmen

a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	1 171 072,02
b) sonstige betriebliche Einnahmen	1 63 967,95

IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand

a) öffentliche Zuschüsse	1 62 600,32
--------------------------	-------------

V. Sonstige Einnahmen

a) Vermögensverwaltung	549,04
b) sonstige andere Einnahmen	997,20

VI. Jahresverlust

45 944,96

SUMME	1 592 397,25
-------	--------------

Mittelverwendung 2021

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke 1 496 638,85

II. Spendenwerbung 4 215,97

III. Verwaltungsausgaben 91 542,44

SUMME	1 592 397,25
-------	--------------
